

Vorstraße wird gesperrt

Neue Verkehrsregelung — Arbeitsgruppe Verkehr erarbeitete Vorschläge

HORN-LEHE. - Für die Straßen des Wohngebiets zwischen der Bundesbahn und der Autobahn, zwischen Helmer und Leher Heerstraße tritt eine Neuordnung des Verkehrs ein. Auf Einsprüche vieler



Anwohner der Vorstraße, die sich gegen den überaus starken Berufsverkehr morgens und vormittags aus Richtung Lilienthal/Oberneuland zur Achterstraße und nachmittags umgekehrt, richteten, hat die Arbeitsgruppe Verkehr nunmehr folgende Vorschläge erarbeitet, die in Kürze durch die Aufstellung entsprechender Verkehrsschilder in Kraft treten.

- Die Einfahrt in die Vorstraße an der Ecke Leher Heerstraße wird gesperrt.
- Der Ledaweg wird von der Leher Heerstraße bis zum Vorkampsweg Einbahnstraße.
- Die Einfahrt in den Herzogenkamp am Bahnübergang wird gesperrt. Der Herzogenkamp wird Vorfahrtsstraße, die Nebenstraßen erhalten entsprechende Verkehrsschilder.

Diese Neuordnung wird sich vor allem auf Anwohner dieses Gebiets auswirken, die vielfach nicht mehr auf dem kürzesten Wege ihre Wohnung erreichen können, mit Ausnahme der Radfahrer, die wie bisher sowohl in die Vorstraße, als auch in den Herzogenkamp einfahren dürfen. Wieweit sich der neue Verkehr nun aus der Vorstraße in die Wohnstraßen verlagert wird sich erst zeigen. Auf jeden Fall ist zu befürchten, dass es bei der Einfahrt in den Herzogenkamp von der Leher Heerstraße aus zeitweise zu Stauungen kommen wird, wahrscheinlich auch beim Einfahren in den Ledaweg für die aus der Stadt kommenden Fahrzeuge.

Ostbremer Rundschau März 1973

Neue Verkehrsregelung

HORN-LEHE. - Ein Papp-Schutzmann macht an der Vorstraße auf die neue Verkehrssituation aufmerksam, seit kurzer Zeit ist für Kraftfahrer das Abbiegen von der Leher Heerstraße in die Vorstraße verboten. Radfahrer dürfen, wie aus dem Zusatz unter im Verkehrszeichen ersichtlich, auch weiterhin in die Vorstraße einbiegen.



Durch einen „Papp-Schutzmann“ wird an der Einfahrt zur Vorstraße auf die neue Verkehrssituation aufmerksam gemacht.

Ostbremer Rundschau März 1973